



INFO 3 2010

Termine des Vereins 2010

06.12	Nikolausfeier Auemer Spatzen	16.30 Uhr
11.12.	Weihnachtsfeier	19.30 Uhr
17.12.	Gewölbekeller und Weihnachtsmarkt Durlach	18.00 Uhr

Termine des Vereins 2011

01.02.	Sängerversammlung Auer Power
03.02.	Sängerversammlung Stammchor
08.02.	Gemeinsame Singstunde
10.02.	Jahreshauptversammlung
03.03.	Närrische Singstunde – Schmutziger Donnerstag
06.03.	Närrisches Treiben nach dem Umzug
18.03.	Premiere Theater Auemer Bühne
19. - 20.03.	Theater
25. - 27.03.	Theater
30.03.	Theater
01. - 03.04.	Theater
08. - 09.04.	Theater
15. - 16.04.	Theater

Liebe Mitglieder und Freunde des Gesangvereins!

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Jahreswechsel. Da ist man geneigt, ein Fazit des Jahres 2010 zu ziehen.

Was hat man erreicht? Was war gut? Was kann man verbessern? In mehreren Verwaltungssitzungen wurden alle diese Fragen diskutiert. Verschiedene Vorschläge wurden auch umgesetzt, bzw. für die Zukunft geplant.

Ich möchte mich heute bei allen bedanken, die im Laufe dieses Jahres ihre Arbeitskraft und ihre Stimme zum Wohle unseres Vereines und der Bevölkerung eingesetzt haben.

Viele tolle Veranstaltungen liegen hinter uns.

Ein Höhepunkt war sicherlich die 900-Jahrfeier unseres Stadtteiles AUE. Dabei ist besonders die Zusammenarbeit unserer örtlichen Vereine und Kirchengemeinden zu erwähnen. Man sieht, wenn es darauf ankommt, sind alle dabei. Der ARGE und hier besonders der Vorstandschaft ein dickes Lob und ein Kompliment.

Unser festlicher Abend mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Ehrung unseres Chorleiters Friedrich A. Ruppert für 40 Jahre Chorleitertätigkeit wird sicherlich allen Anwesenden in guter Erinnerung bleiben. Darüber wird in unserer INFO ausführlich berichtet.

Beim Ehrenabend habe ich bereits dar-



auf hingewiesen, dass in allen Chören Männerstimmen fehlen. Ich möchte heute nochmals an die Männer appellieren: Kommen Sie zu einem Schnupperabend in eine unserer Chorproben, zum Stammchor oder zu AUER POWER.

Singen befreit, Singen bereitet Freude und schafft Freunde, Singen ist wichtig für Körper, Geist und Seele.

Sprechen Sie ihre Freunde und Bekannten an, wir freuen uns über jede Stimme.

Den Jahresabschluss bildet unsere Weihnachtsfeier, die immer ein Höhepunkt darstellt. Die Aktiven, hier insbesondere der Projektchor, üben schon fleißig.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder ein volles Sängergeheim haben. Sie sind alle herzlich eingeladen, diesen festlichen Abend mit den Sängerinnen und Sängern zu genießen.

Ihnen liebe Mitglieder und allen Freunden unseres Gesangvereins wünsche ich eine friedliche, ruhige und erholsame Weihnachtszeit.



Ihr Heinz Jaudes
(Vorstand)

Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Victor Hugo

NATÜRLICH GESUND



UNSER  FÜR IHRE GESUNDHEIT!



**EISBÄR
APOTHEKE**

EISBÄR APOTHEKE e.K.

Sabine Bäumer
An der RaumFabrik 6
76227 Karlsruhe

Tel. 0721 8933088-0
Fax 0721 8933088-9
www.eisbaerapotheke.de

Ausführliche Beratung und natürliche Alternativen sind für uns gelebte Philosophie!
NATÜRLICH BÄRENSTARK!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Sabine Bäumer + Team

Getränke-Siegrist

*Heimservice u. Abholmarkt
Partyservice*

Geschirr- u. Zeltverleih

*Dürrenwettersbacher Straße 7
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 47 52 77*



E I N L A D U N G



Zu unserer Weihnachtsfeier

**am 10. Dezember 2010
um 19.30 Uhr**

im Sängerheim, Ellmendinger Str. 4 in Durlach-Aue laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Die Chöre des Gesangvereins – Auemer Spatzen, Stammchor und Auer Power – bieten Ihnen ein besinnliches und unterhaltsames Programm.

Außerdem werden auch die Volkstanzgruppe und der Projektchor den Abend mitgestalten.

Letzterer wird Ihnen einen Querschnitt aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß präsentieren.

Ich würde mich sehr freuen, Sie an unserer Weihnachtsfeier im Sängerheim begrüßen zu können.

Heinz Jaudes

T o t e n g e d e n k e n

Es ist ein guter Brauch des Gesangvereins, am Totensonntag an seine im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erinnern.

Dieses Jahr wollen wir am Vorabend des Totensonntag

**Samstag, 20. November 2010
um 18.00 Uhr**

in der kath. Kirche St. Johannes in Aue unserer Toten aus dem Jahre 2009/2010 gedenken.

Zu diesem Gottesdienst, der von unseren beiden Chören mitgestaltet wird, laden wir die Hinterbliebenen der Verstorbenen und alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tätigkeitsbereiche:

- Buchführung einschließlich Lohnbuchführung
- Schwachstellenanalyse hinsichtlich Steuermaßnahmen
- Einkommensteuermaßnahmen
- Beratung bei Vermögenswerten
- Betriebswirtschaft
- Hilfen bei Kapitalgesellschaften
- Betriebswirtschaftliche Beratung für Einkommens- und Lohnsteuer
- Fachungsarbeiten in WIRTSCHAFTSRECHENUNGSWISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFTSINFORMATIK
Certificate in Business Accounting (CBA)
- Bilanz- und Kontenabrechnungen

Damit machbar wird, was dankbar ist.



Wirtschaftsprüfer

Königsplatz
Großbürgen-Backpforte
Ludwigstraße 111, 42699 Solingen

Telefonnummer 0
Rheinische Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Tel. 02121 - 833644
Telefax 02121 - 833645

Web-Adresse: www.rh-wp.de

Präsidentin U. Böhm
Geschäftsführer
W. Kasper

Kolleg-Präsident (2011/2012)
Hans-Jürgen Kasper (2010/11)

Im Umgang dabei mit allen an
gesprochenen Themen werden wir
Hilfsbereitschaft und Ausdauer
aufbringen.



NACHRUF

Waltraud Liede

*Ein lieber Mensch, der lange mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden.
Er lässt eine leuchtende Spur zurück.*

Vor nunmehr 10 Jahren verstarb unsere ehemalige 2. Vorsitzende Waltraud Liede. Bereits im Jahr 1971 hatte sie sich dem neugegründeten Frauenchor des Gesangsvereines Durlach-Aue angeschlossen. 1972 wurde sie in die Verwaltung und 1978 zum 2. Vorstand gewählt. Diese Tätigkeit übte sie bis zu ihrem Ableben aus. Für ihre gesanglichen Tätigkeiten wurde sie mit der silbernen Ehrennadel des badischen und mit der goldenen Nadel des deutschen Sängerbundes ausgezeichnet. Für ihr aktives Wirken im Verein - über 28 Jahre in der Verwaltung und 22 Jahre als 2. Vorsitzende - sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet und werden sie in bester Erinnerung behalten.

Waltraud Liede verstarb für uns alle unerwartet am 26. September 2000 an einem Herzstillstand.

Besuchen Sie unsere
Online Shop
www.jacob-elektronik.de

JACOB
Elektronik

Ihr Profi-Ausstatter in Sachen Computer und Zubehör!

Über 100.000 Artikel zu günstigen Preisen!

Wir liefern PCs, Mainboards, High-Resolutions und Color-Drucker in höchster Qualität. Kostenlose Beratung und Konzepte sind unsere Stärke! Besuchen Sie doch einfach unsere Onlineshop unter www.jacob-elektronik.de

www.jacob-elektronik.de

Shop kann auch über den

Shop im Internet bei
0521 - 14 00 00
Montag - Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Sonderpreise
für den Einzelhandel

Elisenstraße 18 • 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 14019 0 • Fax: 0721 / 14019 100



Kirchenkonzert anlässlich der 900-Jahrfeier von Durlach-Aue

Die Musik ist verklungen, die Erinnerung bleibt.

In unserer letzten Ausgabe haben wir bereits ausführlich über unser Kirchenkonzert mit dem Musikverein berichtet. Aufgrund der Resonanz bei der Bevölkerung soll es hier noch einmal kurz aufleben.

Als „Feuerwerk der Emotionen“ wurde es bezeichnet, Passanten auf der Straße sprachen uns an und lobten das Konzert als großartige Leistung. Sowohl für den Musikverein als auch für unsere Chöre gab es also viel Lob und Anerkennung von allen Seiten.

Deshalb dürfen alle stolz sein, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Alle Mühen, wie z.B. das Erlernen des Gefangenenchores in italienischer Sprache, sind vergessen.

Schon am Abend der Aufführung dachte niemand mehr an den Aufwand.. Es galt nur noch die Aufregung zu überwinden

und sich zu konzentrieren. Der tosende Beifall brachte dann die Erleichterung und wir freuten uns über den Erfolg.

Nun sind schon einige Wochen vergangen. In ruhigen Stunden klingen manchmal noch einzelne Passagen der Aufführung in uns nach. Doch auch diese werden mit der Zeit schwächer, denn es stehen schon wieder andere Herausforderungen an.

Jetzt gilt es, unsere Weihnachtsfeier vorzubereiten. Mit besinnlichen Weisen und Texten wollen wir unsere Gäste auf das Fest einstimmen. Dafür wird in den einzelnen Chören - Stammchor, Auer Power, Auemer Spatzen - schon eifrig geübt. Mit einem Querschnitt aus dem „Zigeunerbaron“ bildet der Projektchor den Abschluss unserer diesjährigen Darbietungen.

Karl Hacker

Zur Erinnerung an die 900-Jahrfeier von Aue das Hansa-Lied

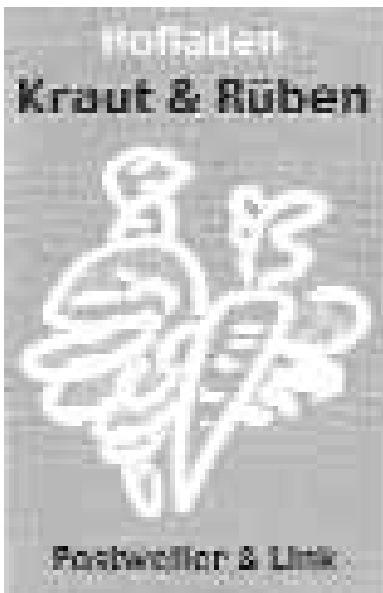
Die Auemer Hansa-Wellen

(Verfasser unbekannt ca. 1960)

Nach der Melodie: Wo die Nordseewellen
Bearbeitet 2010 von F. Ruppert

1. Dort wo Most und Hansa noch in Strömen fließt,
wo der Sportplatz drausse bei dem Schuttplatz liegt,
| : wo um viere morgen's - ma uffs Feld geht naus,
do isch meine Heimat - do bin i zu Haus. :|

2. Wo ma Rettich, Erbse, Lauch und Bohne baut,
und an jedem Tag auch seinen Schubkarch braucht,
| : wo a Saublos hänge dut, fast an jedem Haus,
do isch meine Heimat - do bin i zu Haus. : |
3. Wo des Krottegräble seinen Ursprung nimmt,
wo im Schleckle drausse mancher Vogel singt,
| : wo d'r Hansa-Gruch steigt - aus de Keller raus,
do isch meine Heimat - do bin i zu Haus. : |
4. Wo der Hansa noch in jedem Keller liegt.
Und so manches Gläsle durch die Kehle fließt.
| : Wo die Küh' noch renne - schnell im Trab durch'n Ort,
do isch meine Heimat - do will ich net fort. : |
5. Wo sich Dorlach richtig an da Turmberg schmiegt,
und da Schrot-Turm ganz in unsrer Nähe liegt,
| : wo der Bergwald grübet - des weiß ich genau,
da liegt meine Heimat - mein geliebtes Au. : |



- Frisches Gemüse
- Vielfältiges Salatsortiment
- Jungpflanzen
- Topferküder aller Art

aus eigenem Anbau!

**Frisch & fleck,
vom Postweiler & Link!**

**Steiermarker Straße 18
Darlach-Aue**

(Marktstand des Bio-Verkaufers Postweiler & Link)

Österreichischer
Bio-Verkaufersverband

Mo. - Fr. 9-12 + 15-18 Uhr. Sa. von 8-13 Uhr

Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ Mittelstandsbank

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Durlach

Mittelstandsbank Volksbank Karlsruhe

Bilder vom Aktivenfest



29.
JULI
2010



Sängerausflug 2010 nach Steeg/Tirol

Dieses Jahr führte uns der Ausflug vom 24. – 26. 09.

2010 nach Steeg ins Lechtal.

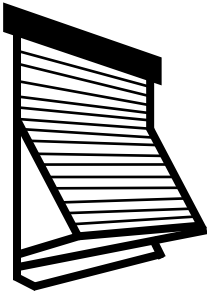
Nach einem Tipp von Harald Zimmermann und einer gelungenen Vorfahrt stand unser Ziel das „Hotel Postwirt“, geführt von der Familie Obwegeser, fest.



Wie jedes Jahr starteten wir die Reise morgens um 7:00 Uhr vom Sängerheim. Das Busunternehmen Hetzler mit ihrem Fahrer Martin Rapp war pünktlich zur Stelle und die große Ladeaktion konnte beginnen. Als alles verstaut und die Sängerinnen, Sänger sowie Gäste ihren Platz im Doppeldecker gefunden hatten, ging die Fahrt los.

Über die Autobahn fuhren wir in Richtung Stuttgart. Dieses Mal ging unsere Route über Singen am Bodensee entlang. Unser 1. Ziel war der Rastplatz „Im Hegau West“, wo unser traditionelles Frühstück stattfand.

Am Rastplatz angekommen wurden schnell Verpflegung, Getränke und alle weiteren Utensilien ausgepackt.



Rollladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 07 21 / 70 53 77
Telefax 07 21 / 9 41 86 01



Es gab wieder ein richtig reichhaltiges Frühstück mit Brot, Brötchen, Wurst, Käse, Trauben, Gurken, Radieschen und für die, die es lieber süß wollten, konnten zu Kaffee und Kuchen greifen.

Herzlichen Dank an Petra Houtmann für die Kuchenspende und die Beschaffung von Brot und Wurstwaren. An alle anderen fleißigen Helfer ebenfalls ein herzliches Dankeschön .

Gut gestärkt ging die Fahrt weiter und Dank des guten Wetters war die Fahrt entlang am Bodensee ein zweiter Genuss. Nun war die nächste Rast in Lindau angesagt.

Dort angekommen, konnten wir es nicht erwarten, am schönen Bodensee zu flanieren und in einem der vielen Lokalitäten oder Kaffees sich verwöhnen zu lassen. Ein paar Kunstinteressierte besichtigten vorher noch die Stiftskirche und das Rathaus mit seiner bekannten Fassade.

Leider verging so die Zeit wie im Flug und es hieß wieder in den Bus einsteigen. Doch durch gemeinsame Lieder oder bei einem Schläfchen, ging die restliche Fahrtzeit über den Arlberg zum Hotel recht schnell vorbei.

Nach dem Einchecken im Hotel hatten wir noch genügend Zeit uns im und außerhalb des Hotels umzusehen.

Wir trafen uns dann zu einem reichhalti-

Dittmar Friess
GARTNER/GE

Marken- und Einzelhandelsgeschäfte
Bismarckstr. 100/101 • 33099 Laer • (0521) 94145-11
1-201-081-201 • 94145-10 • (0521) 94145-11

gen „Post-Bufferet Abend“ und einem Begrüßungsschnapslerl vom Wirt. Anschließend wechselten wir in die „Schankstuben“, wo unser Bunter Abend stattfand. Eine Überraschung wartete auf jeden, denn Marianne Dornhof hatte einen Bildervortrag von den bisherigen Ausflügen - beginnend 1981 bis 2009 - vorbereitet. Hier sei ein Dank an Rudi Liede gesagt, der seine Fotoalben zur Verfügung gestellt, sowie an Harald Zimmermann, der chronologisch alle Ausflugsdaten geliefert hatte. Mit viel „Ach, der!“, oder „Kennst du den noch?“, bzw. „Nee, das bin doch nicht ich!“ wurde der Bildervortrag mit Lachen und auch mit ein bisschen Wehmut verfolgt. Danach gab es ein Ohren- und Augenschmaus der besonderen Art. Brigitte Lumppp hatte sich mit ihrem Liedvortrag



„Bel Ami“ von Theo Mackeben wieder einmal selbst übertroffen.

Der Auftritt von Jürgen Lumppp mit dem Song von Charles Aznavour „Du lässt dich geh'n“ zeigte, dass die Lumpppis nicht zu toppen sind.

Unsere Anne Hardy mit ihrer ganz besonderen und tollen Vortragskunst brachte mit „Frauen und ihre Probleme“ die Männer ernsthaft zum Nachdenken und uns Frauen zum Lachen.

Helmut Grassmuck sang zusammen mit Karl Hacker das lustige Gsangerl „Der letzte Karmeliter“ und Karl führte die Unterhaltung mit dem Lied „Das Rindvieh“ fort.

Mit dem Lied „Die Alte schreit bei Tag und Nacht“ haben Heinz Jaudes, Karlheinz Jordan, Irene Jaudes und Marianne Dornhof, musikalisch begleitet von Fritz Ruppert, an die alten Zeiten erinnert, wobei kein Auge trocken blieb.

Die Familie Obwegeser ließ es sich nicht nehmen, bei den Vorträgen dabei zu sein und war vor allem von den professionellen Darbietungen von Brigitte und Jürgen Lumppp begeistert.

Danach hieß es einfach nur bei einem Wein, Bier oder Schnapslerl - oder auch zwei - den Tag ausklingen zu lassen.

Am anderen Morgen, bei einem reich-

MORITZ
DACHBAU UND HOLZWERKSTOFFE

BEDACHUNGEN
DACHBAU **TROCKENHALTBAU**

Wir verlassen nur der Qualität.
Deshalb können Sie uns verlassen.

Dachdecker-Malmerarbeiten

Wir sind...
...ein Unternehmen...

0201 2000-1000
Telefon (0713) 1 20 00-1000 (0713) 1 20 00-1000
Info mail: info@moritz-dachbau.de
E-Mail: info@moritz-dachbau.de

haltigen Frühstück, freute man sich auf die Wanderung zur urigen Bockbacher Alm. Leider war uns der Wettergott nicht gnädig und so wurde das Programm kurzfristig geändert. Umgehend wurde eine Busfahrt mit der hübschen Reisebegleiterin Ursula Wolf nach Elbigenalp organisiert. Unsere Reisebegleiterin wusste während Fahrt sehr spannend Interessantes über das Lechtal, seine Geschichte und ihre Bewohner, zu erzählen.

Besonders gespannt hörten wir bei der Geschichte über Anna Stainer-Knittel zu. Diese ist unter dem Beinamen "Geierwally" bekannt (geb. 28. Juli 1841 in Elbigenalp im Lechtal, gest. 28. Februar



1915 in Wattens). Sie gilt als ein frühes Beispiel weiblicher Emanzipation. Im Jahr 1859 begann sie unter schwierigen Umständen ihr Studium an der Kunstakademie in München, das sie aber 1864 wegen fehlender Geldmittel abbrechen musste und ins Lechtal zurückkehrte. 1873 eröffnete Anna Stainer-Knittel in Innsbruck eine „Zeichen- und Malschule für Damen“, die sie bis ins hohe Alter leitete. Zu ihren Schülerinnen gehörten Maria Tilipaul-Kistler, Adelheid Paukert und Wilhelmine Redlich.

Ihr Leben diente als Grundlage für den Heimatroman „Die Geierwally“ von Wil-

helmine von Hillern.

Ziel der Fahrt war die Pfarrkirche St. Nikolaus in Elbigenalp, die sehr schön ausgeschmückt und reich an Kunstschätzen ist. Gleich neben der Kirche befindet sich die älteste Kirche im Tal, die Martinskapelle, in welcher sich das frühere Beinhaus befindet. Der berühmte Totentanz von J.A. Falger befindet sich ebenfalls in der Kapelle und auch an der Innenseite der Friedhofsmauer.

Zur Freude unserer Reiseleiterin sangen wir in der Kirche den Psalm „Herr, deine Güte reicht so weit“ und das Sanctus „Heilig, Heilig, Heilig“ aus der Deutschen Messe unter der Leitung von unserem Dirigenten Friedrich A. Ruppert.

Die Fahrt ging nun zurück zum Hotel. Wir hatten Glück, denn der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Wanderern und so konnte doch noch der Aufstieg zur Bockbacher Alm, auf 1.467 m gelegen, erfolgen.

Für alle, die nicht gut zu Fuß waren, gab es die Shuttle-Busse. Die Fahrten wurden vom Hotel und vom Wirt der Bockbacher Alm durchgeführt. Während der Fahrt zeigte sich uns eine wunderschöne Landschaft. War aber auch nicht ganz ungefährlich, da der Weg zur Alm oft sehr schmal und der Abgrund sehr nahe war. Bei der Alm angekommen, konnte man sich mit selbstgemachten Speckknödel, Hauswurst, Speck, selbstgebackenes Brot oder Kuchen stärken. Dann gab es eine Überraschung für unseren Dirigenten Friedrich A. Ruppert, der bei allen Ausflügen uns immer musikalisch verwöhnt und begleitet. Der Almwirt Bruno Hauser holte sein Knopfakkordeon hervor und die Wirtin verteilte die hauseigenen Liederbücher. Aber ein Vollblutmusiker, wie Fritz Ruppert, hielt es nicht auf seinem Stuhl und so bereiteten sie uns beide mit ihrem

Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtplanung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 38771 Korbauke

Telefon (05721) 40 65 56 • FAX (05721) 49 58 88 • 0171 9171 5472 7 17

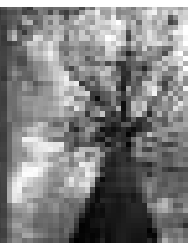
Kiefer

Bestattungsinstitut

2011 über 140 Jahre

Und... noch viele Sonderleistungen.
Bestattungsplanung, Friedigung aller Formalitäten,
Trauerdruckachen in wenigen Stunden, Bestattung
auf allen Friedhöfen, eigene Bestattungswagen.

Damen-Crematorium - Tiefgrabenstraße 2 • 31070 Eintracht (Hildesheim)
Telefon (05127) 9 7887 • www.bestattungsinstitut-kiefer.de



Dem
Leben
sind
wir
immer
Abdanken
schuldig



Spiel einen unvergessenen Nachmittag. Der gute Schnaps tat sein Übriges und so war der Chor bei bester Stimme.

Für die Wanderer hieß es leider um 16.00 Uhr aufbrechen und die anderen konnten noch ein bisschen bleiben, bis die Shuttle-Busse eintrafen. Die restliche Zeit bis zum Abendessen um 19.00 Uhr stand zur freien Verfügung.

Nach einem hervorragenden 4-Gänge-Menü lud eine Einmann-Kapelle zum Tanz. Bei dem Lied „Wir spielen Räuber und Indianer“ hielt es viele nicht mehr auf ihren Plätzen und es wurde auf der Tanzfläche kräftig mitgesungen. Das zu Bett gehen war noch lange nicht angesagt.

Am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück hieß es Abschied nehmen von der Fam. Obwegeser, denen wir gerne zum Abschied noch ein Ständchen sangen, um uns somit für die schöne Zeit und ihren tollen Einsatz zu bedanken.

Bevor es jedoch auf die Heimreise ging, wurde noch die Natur-Käserei in Steeg besichtigt. Manche konnten sich nicht lange in der Käserei aufhalten, weil ihnen das besondere „Gerüche“ zu schaffen machte. Dafür haben sie im Verkaufsraum beim

Endprodukt Käse kräftig zugeschlagen. Rechtzeitig stiegen wir in den Bus, denn nun fing es an zu regnen. Über den Fernpass brachte uns unser Fahrer Martin pünktlich zum Kloster Roggenburg. Hier konnte man entweder zwischen einem



späten Mittagessen oder Kaffee und Kuchen wählen. Um 16.30 Uhr hieß es ein letztes Mal in den Bus einsteigen und um 19.00 Uhr erreichten wir das Sängenheim.

Ein rundherum schöner, erholsamer und harmonischer Ausflug war zu Ende.

Marianne Dornhof, die dieses Jahr der Organisator des Ausflugs war, möchte allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, nochmals recht herzlichen Dank sagen.

Marianne Dornhof

AUTOHAUS SCHMIDER GMBH

 **SUZUKI**

 **SUDARU**

 **MG**

Ellmendinger Straße 2

76227 Karlsruhe

Telefon 0721 / 94 39 50

Telefax 0721 / 49 61 41

E-Mail: schmidergmbh@t-online.de

www.Autohaus-Schmider.de



Ehrenabend

*40 Jahre Chorleiter und 15 Jahre
Gruppenchorleiter der Sängerguppe Pfinz,
25, 40, 50 und 60 jährige Mitgliedschaft,
10 Jahre Auer Power, 20 Jahre Volkstanzgruppe*

Zahlreiche Mitglieder und Gäste des Gesangvereins Durlach-Aue konnten am 15. Oktober feststellen, dass ein Ehrenabend nicht nur mit großen Reden in Verbindung gebracht werden muss. Im Sängerkreis in Durlach-Aue erlebten alle Anwesenden, unter ihnen auch die Landtagsabgeordneten Manfred Groh und Johannes Stober, ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Nach der Eröffnung durch den Stammchor mit den Beiträgen „Musik erfüllt die Welt“, „Vorbei sind die Tage der Rosen“ und „Hab oft im Kreise der Lieben“ verglich der 1. Vorsitzende, Heinz Jaudes, die Zugehörigkeit zum Verein mit der Ehe: auch hier gibt es Jubiläen. Jubiläum heißt Beständigkeit und die ist beim Gesangverein mit seinen vielen

Gruppierungen - den zwei Chören, dem Kinderchor (Auemer Spatzen), der Auemer Bühn und der Volkstanzgruppe - gegeben. Sein Dank ging deshalb an alle, die den Verein in seiner Vielseitigkeit unterstützen und pflegen, sowie auch an den Dirigenten Friedrich A. Ruppert.

Ferdinand Gartner, der 1. Vorsitzende der Sängerguppe Pfinz, konnte ob dieser Verbundenheit mit dem Verein Sängerkinnen und Sänger für langjähriges aktives Singen auszeichnen.

25 Jahre: Frau Irmgard Bracht
Frau Bruhilde Nowak
Frau Sabine Nusshardt

40 Jahre: Herr Franz Nusshardt

60 Jahre: Herr Rudi Steppe

Nach einer 4-händigen spontanen Flü-



gel-Inszenierung der „Rose“ durch Daniela Brehm und Fritz A. Ruppert, ehrte Herr Heinz Jaudes die Personen, die auf eine mehrjährige Mitgliedschaft im Verein zurückblicken können.

- 25 Jahre: Frau Sabine Nusshardt
Frau Irmgard Bracht
Frau Roswitha Friedrich
Herr Franz Nusshardt
- 40 Jahre: Herr Adolf Kies
- 50 Jahre: Herr Reinhold Hayn
Herr Hans Heinold
- 60 Jahre: Herr Karl Leßle

chen Werdegang des Chorleiters auf und überreichte ihm als besondere Auszeichnung die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes.

Als Überraschung war der Bäcker-Gesangverein Sängerkranz aus Durlach eingeladen, die mit ihren Gesangsvorträgen zur Bereicherung des Abends beitrugen. Diesen Chor leitet Herr Ruppert ebenfalls seit fast 20 Jahren.

Jürgen Lumpp von Auer-Power überreichte dem Jubilar mit einem Gedicht eine selbstgefertigte

Skulptur „Das kleine Fritzle“. Die Volkstanzgruppe sowie Brigitte Lumpp erweiterten den Kreis der Gratulanten. Marieke Zeitler präsentierte aus „Phantom der Oper“ eine Tanzeinlage. Den Abschluss des Abends gestaltete das „Kaffeekränzchen“. Sie stellten in einer be-



Im Anschluss präsentierte der Auer-Power die Lieder „Only You“, „Musik der Nacht“ und „Halleluja“. Nach einer kurzen Pause sangen Larissa Bessler und Stefanie Pfeifle ihre Solostücke aus dem in diesem Jahr aufgeführten Kinder-Musical „Rotasia“.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Ehrung des Chorleiters Friedrich A. Ruppert, der auf eine 40-jährige Chorleiter- und 15-jährige Gruppenchorleitertätigkeit zurückblicken kann. Herr Ferdinand Gartner zeigte in seiner Laudatio den bemerkenswerten, erfolgrei-





sonderen Choreografie und musikalisch begleitet von Frau Brehm die verschiedenen Chöre, die Herr Ruppert leitet, auf ihre Weise vor.

Mit „Ein schöner Tag“ oder „Amazing Grace“ im Wechsel von Stammchor und Auer Power gesungen, ging ein kurzweiliger Abend mit vielen strahlenden, zufriedenen Mitgliedern, Sängerinnen und Sängern sowie Gästen zu Ende.

Karl Hacker





3. Singender Besen 2010 - Herbstfest -

Einen Tag nach unserem Ehrenabend am 16.10.2010

hatten wir zu unserem „3. Singenden Besen“ eingeladen. Die Räumlichkeiten des Sängersheimes waren wieder von den Mitgliedern des Vergnügungsausschusses dekoriert und hergerichtet worden. Hinsichtlich der Verköstigung wurden diesmal abweichend von dem sonstigen Speiseplan Winzerbraten mit Semmelknödeln oder Nudeln angeboten. Dieses Essen kam sehr gut bei den Gästen an. Allerdings wurde auch von einigen die Frage nach unseren sonst üblichen delikaten Schnitzeln aufgeworfen. Diese konnten wir auf unsere nächste Veranstaltung verfrachten.

Die musikalische Einstimmung erfolgte durch den Stammchor mit den Liedern „Ave Maria der Berge“, „Vorbei sind die Tage der Rosen“ und „Der Wein ist mein Geselle“. Im Anschluss übernahmen die Gastchöre Liederkranz Wolfartsweier mit den Liedern „Schön

ist die Heimat“, „Die Rose“, „Vive L’amour und „Das Jörgel“ sowie der Gesangverein Eintracht Stupferich mit „Wo Weinberg an Weinberg“, „Wirf die Sorgen über Bord“ und „Sing mit uns“ die Fortsetzung des Programmes. Zwischen den Liedvorträgen der Gastvereine hatte sich unsere Volkstanzgruppe in einem Hexen-Outfit präsentiert.

Auer Power wartete mit den Liedern: „Hallow My Baby“, „Only You“, und „Barbara Ann“ auf.

Den Abschluss des Chorgesanges übernahmen der Stammchor zusammen mit Auer Power mit den Liedern „Schön war die Zeit“ und „La cucaracha“.

Anschließend lud unsere Hauskapelle, Herr Heiko Rath, zum Tanzen ein. Mit viel Schwung, guter Stimmung und Begeisterung wurde das Tanzbein bis gegen Mitternacht geschwungen; zumal er es Bestens mit seinem Repertoire verstand, auf das Publikum einzugehen.

Karl Hacker

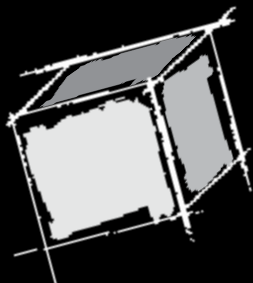




HOUTMANN'S BACKSTUBE

Houtmann's Backstube

BRUNNENSTR. 10 • 70564 KARLSRUHE • TEL. 0721/9414953 • FAX 0721/9414955
WWW.MARTIN-FUCHS.DE • E-MAIL: INFO@MARTIN-FUCHS.DE



MARTIN FUCHS

SCHREINERMEISTER

STAATL. GEPR. MÖBEL- U.

INNENRAUMGESTALTER

- ▶ INDIVIDUELLER
INNENAUSBAU
- ▶ MÖBELDESIGN
- ▶ RAUMGESTALTUNG
- ▶ OBJEKTPLANUNG

TIENGENER STR. 12A
76227 KARLSRUHE
FON 0721/ 9414953
FAX 0721/ 9414955

INTERNET: WWW.MARTIN-FUCHS.DE

E-MAIL: INFO@MARTIN-FUCHS.DE



10 Jahre AUER POWER

Der Chorleiter des Gesangvereins Durlach-Aue Friedrich A. Ruppert

hatte zu Beginn des Jahres 2000 (wahrscheinlich aber schon weit vorher) die Idee, einen Projektchor zu gründen.

Am 9. Mai 2000 folgten 8 weibliche und 3 männliche Sängerinnen und Sänger einem öffentlichen Aufruf mit der Überschrift

– Machen Sie mit beim
„Chorprojekt 2000“ –

und trafen sich zur ersten Singstunde im Sangerheim Durlach-Aue.

Einige Skeptiker hinsichtlich der Langlebigkeit des Chores wurden schnell eines Besseren belehrt, denn schon nach den Pfingstferien kamen immer wieder neue Sängerinnen und Sänger dazu. Der Chor wurde nun allseits „der junge Chor“ genannt, obwohl die Sängerinnen und Sänger nicht weit jünger waren als die Stammchor-Mitglieder. Schon zur Weihnachtsfeier 2000 konnte sich der „Junge Chor“ mit 2 Beiträgen erfolgreich präsentieren.

Am 25. Februar 2001 feierte der Chorleiter seinen 50. Geburtstag und der Junge Chor zeigte sein Können in einem ei-

gens für ihn einstudierten Sketch und Singpiel vor einem begeisterten Publikum.

Beim Frühlings- und Herbstfest 2001 trat der Chor schon mit immerhin 17 Sängerinnen und 4 Sängern auf. Mit den inzwischen gelernten Liedvorträgen: „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Hello Mary Lou“, „Swing low, sweet chariot“ und „For the longest time“, sowie „Tangostunden“ zeigten sie dem Publikum, dass der Junge Chor mit Freude bei der Sache war und weiter machen wollte.

Im Oktober 2001 fiel nach vielen Diskussionen und Vorschlägen die Wahl für einen Chor-Namen auf die Bezeichnung „Auer Power“ und so wurde Auer Power „aus der Taufe gehoben“.

Viele Auftritte, auch in der Öffentlichkeit, folgten mit einem neu erlernten Repertoire.

Im Oktober 2002 hatte sich die Anzahl der Sängerinnen und Sänger auf beachtliche 31 erweitert.

Ein paar Highlights im Laufe der 10 Jahre sind hier zu nennen:

– Oktober 2002 Mitwirkung beim Kirchenkonzert anlässlich 130 Jahre Gesangverein Durlach Aue

– 2003 Auftritt beim CDU Jahresempfang



10 Jahre Auer Power

Jürgen Lumpp Auer Power

9. Mai 2000 – 9. Mai 2010

Alle hier in diesem Rund´ -
Gratulieren heut´ zu dieser Stund
dem Auer Power ohne Frag´ -
zum zehnjährigen Bestehen – fast auf den Tag:
denn im Jahr 2000 – 9. Mai-
11 Personen waren dabei-
Bei der ersten Probe - der Kreis noch klein -
Zum ersten Mal im Sängerheim.

Fritz Ruppert stand vor allen Dingen
Für das erhoffende Gelingen –
Aus einem Häuflein, das sich fast fremd –
Manch gute Stimmen formen könnt.
Die Folgezeit – die hat erbracht –
Mit: Kum ba yah my Lord – ein gutes Bild gemacht –
Dazu noch Halleluja - Mensch Meier –
So präsentierte sich der „Junge Chor“ bei seiner ersten Weihnachtsfeier.

Das nächste Highlight programmiert –
Unseren Fritz eine 50 ziert –
Alle haben sich toll eingebracht
Und ihm am 25.02.2001 ein schönes Fest gemacht.

Stück um Stück wird einstudiert –
Immer mehr auch profiliert –
Für Auftritte – die von großem Wert –
Letztendlich – noch für ein Konzert.

Am 9.Mai 2001 – nur ein Jahr später –
Hat ausgedient, das weiß ein jeder –
Der „Junge Chor“ – mit diesem Namen –
Da Vorschläge aus eigenen Reihen kamen –
Von Erhard Bay – ich sag´ s genauer –
Geboren war – der „Auer Power“!

Schlag auf Schlag – so ging es weiter –
Die Brust von unserem Fritz – die wurde breiter –
Denn nicht oft kommt so etwas vor –
25 Jahre Dirigent – vom Auemer Chor;

In keinster Weise blieb verborgen –
Die großen Verdienste – die er sich erworben –
Viele Gratulanten waren dabei –
Am 2. März Zweitausendzwei.

Mit großem Eifer ging ans Werk –
Bei unserem ersten Chorwochenende – in Ortenberg –
Intensiv – um nichts zu versäumen –
In den ritterlichen Räumen –
Geübt – gesungen – viel gelacht –
Eine Menge – hat dieser Aufenthalt gebracht –
Im Jahr 2003 – das ist kein Scherz –
Denn genau vom 28. – 30. März.

Viele Feste reihen sich an –
Wo Auer Power zeigen kann –
Bei Frühling – oder Sommerfest –
Er sich in keinster Weise lumpen lässt –
Was er drauf hat mit den Tönen –
Um Weihnachtsfeier – oder Herbstfest zu verschönen.

Immer öfter kommt es vor, -
Dass Auer Power mit dem großen Chor,
zum gemeinsamen Gelingen –
zusammen Lieder singen.
Schon lange stellt sich heraus –
Auer Power ist angekommen im Haus –
Zwei Chöre die sich ergänzen –
Und jeder kann auf seine Art glänzen.

Heute – beim Chorwochenende im Sängerheim –
Stimme ich den Slogan ein –
Weiter so – noch viel genauer –
Viele Jahrzehnte – mit Auer Power –
Ein Dankeschön – so sag ich glatt –
Der all das ermöglicht hat –
Unserem Chorleiter Fritz Ruppert – der ganz klar –
Mit seinem Können – der Schöpfer war –
Ein Dankeschön dem Heinz Jaudes – wie könnt es anders sein –
Dem ersten Vorsitzenden vom Verein –
Der Marlies Gauss – noch viel genauer –
Der Vorsitzenden von Auer Power –
Rundum allen die involviert –
Damit Auer Power auch in Zukunft funktioniert!

Auemer Bühn

Mundart-Theater 2011

die Theatergruppe des Gesangvereins Durlach Aue führt auf:

„*Männer haben's auch net leicht*“

Lustspiel in drei Akten

von Regina Rösch

Bearbeitung: Irene Jaudes

Aufführungen im Sängerkreis in Durlach-Aue, Ellmendingerstr. 4

Freitag	18.03.2011	Beginn: 20 Uhr	1. Aufführung
Samstag	19.03.2011	Beginn: 20 Uhr	2. Aufführung
Sonntag	20.03.2011	Beginn: 18 Uhr	3. Aufführung
Freitag	25.03.2011	Beginn: 20 Uhr	4. Aufführung
Samstag	26.03.2011	Beginn: 20 Uhr	5. Aufführung
Sonntag	27.03.2011	Beginn: 18 Uhr	6. Aufführung
Mittwoch	30.03.2011	Beginn: 20 Uhr	7. Aufführung
Freitag	01.04.2011	Beginn: 20 Uhr	8. Aufführung
Samstag	02.04.2011	Beginn: 20 Uhr	9. Aufführung
Sonntag	03.04.2011	Beginn: 18 Uhr	10. Aufführung
Freitag	08.04.2011	Beginn: 20 Uhr	11. Aufführung
Samstag	09.04.2011	Beginn: 20 Uhr	12. Aufführung
Freitag	15.04.2011	Beginn: 20 Uhr	13. Aufführung
Samstag	16.04.2011	Beginn: 20 Uhr	14. Aufführung

Kartenvorverkauf ab Montag 24. 01. 2011 bei:
Schreibwaren Rothweiler, Westmarkstr. 13, 76227 Karlsruhe (Aue),
Tel. 0721-40 98 90 66

Kartenpreis 8,00 - Keine Kartenrücknahme -

Saalöffnung und Bewirtung : jeweils 90 Minuten vor Beginn



Die Auemer Spatzen berichten

Nach dem großen Erfolg mit dem Musical „Rotasia“ am

Sonntag, den 27.06.2010, in dem die Auemer Spatzen die Zuschauer in das Reich des Orient entführten, war es um sie wieder etwas ruhiger geworden.

Ein neues Schuljahr begann. Einige der größeren Kinder wechselten an andere Schulen und können deshalb nicht mehr an den Proben der Auemer Spatzen teilnehmen.

Dadurch gingen unserem Kinderchor wertvolle Stimmen verloren. Zur Zeit kommen ca. 16 Sängern und Sängerinnen und Sängern

regelmäßig zu den Singstunden. Es wäre schön, wenn sich wieder mehr Kinder den Auemer Spatzen anschließen und so den Kinderchor verstärken würden.

Die Proben finden jede Woche montags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr statt.

Der Chor übt schon für den Nikolaus, der uns am 06.12.2010 besucht. Alle freuen sich schon auf ihn und seinen Knecht Ruprecht.

Karl Hacker





20 Jahre Volkstanzgruppe

Singen und Tanzen gehört zusammen. Diese Idee wurde vor 20 Jahren von ein paar Tanzwilligen umgesetzt. Zuerst traf man sich in kleinem Kreis und übte auf Anleitung von Resi Grassmuck alte und neue Tanzschritte. An Fasching 1991 erfolgte der erste öffentliche Auftritt im Sängersheim. Damals traten auf: Käthe Pacht, Martha Gehrmann Katharina Schönborn, Ilona Unger, Theresia Grassmuck und Robert Graf. Leider sind einige dieser Personen inzwischen ver-

schieden oder können sich aus Altersgründen nicht mehr beteiligen. Die Aufregung war damals natürlich sehr groß gewesen, doch der Applaus bestärkte die Gruppe weiter zu agieren.

Am 50. Geburtstag von Peter Hohmann, damals Vergnügungswart im Gesangverein, erfolgte der 2. Auftritt. Somit war die Basis für die Volkstanzgruppe gelegt. Von nun an traf man sich regelmäßig zu Übungsabenden im Sängersheim und wurde zu einem festen Bestandteil des Gesangvereins. Auftritte an den Festen des Vereines sowie an Fasching wurden zu einer Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus waren und sind wir noch heute im sozialen Bereich tätig, indem wir an Altennachmittagen und in Altersheimen auftreten getreu dem Motto: Singen und Tanzen ver-schönt das Leben.

Resi Grassmuck, Kathi Körtge



Technischer Bericht

Hinsichtlich des Fortschrittes der Renovierung unseres Vereinsheims können wir weiteren Erfolg melden. Der Geschirrschrank mit Durchreiche zur Theke wurde erneuert. Dies war durch das Aufquellen des Holzes im Fußbodenbereich und der Hygiene erforderlich geworden. Mit der Erneuerung wurde der Schrank auch zweckdienlich auf unsere heutigen Bedürfnisse umgestal-

tet. Der Abbau des alten Schrankes erfolgte mit eigenen Kräften. Dies führten Heinz Jaudes, Peter Meckat, Rudi Steppe und Helmut Grassmuck aus. Helmut Grassmuck übernahm zusätzlich die erforderlichen Streich- und Installationsarbeiten. Für ihren Einsatz sei ihnen hier herzlichen Dank gesagt.

Herzlich gedankt sei auch allen Spendern, die diese Erneuerung möglich machten.

Peter Hohmann

Wir gratulieren zum Geburtstag!

SEPTEMBER

- 02. 09. Roswitha Friedrich
- 03. 09. Harald Zimmermann
- 04. 09. Edith Griesbach
- 04. 09. Dr. Elmar Kolb
- 07. 09. Gabi Kleiber
- 08. 09. Ute Schneider
- 09. 09. Helga Kärcher
- 10. 09. Hans Heinold
- 12. 09. Annemarie Hardy
- 14. 09. Elke Zenker
- 25. 09. Heinz-Walter Bonning
- 25. 09. Helmut Grassmuck
- 28. 09. Susanne Döpping
- 28. 09. Christoph Straß

OKTOBER

- 01. 10. Adolf Kies
- 02. 10. Günter Goll
- 03. 10. Karl-Heinz Jordan
- 06. 10. Willi Billet
- 07. 10. Reinhold Stäb
- 08. 10. Brigitta Gerhardt
- 08. 10. Dittmar Friess
- 08. 10. Brigitte Biallas
- 09. 10. Cornelia Staudt-Hirte
- 12. 10. Gerhard Ciescholka
- 12. 10. Martha Gehrmann-Sterkel
- 12. 10. Isabella Parker
- 13. 10. Barbara Müller
- 15. 10. Otto Tiedau
- 16. 10. Sabine Fuchs
- 16. 10. Markus Hacker
- 16. 10. Ursula Nagel
- 19. 10. Katharina Stettin
- 20. 10. Marie Bräuer
- 22. 10. Ursula Kauffeld
- 22. 10. Gaby Schäfer
- 25. 10. Kurt Breithaupt
- 25. 10. Marlies Gauss
- 27. 10. Anna Tuschl

- 29. 10. Christine Kreitschmer

NOVEMBER

- 01. 11. Rosina Dolletscheck
- 02. 11. Manfred Braner
- 02. 11. Achim Schneider
- 03. 11. Romeo Kohla
- 05. 11. Franz Meyer
- 06. 11. Emelie Stump
- 09. 11. Edeltraude Born
- 11. 11. Heinz Eberhardt
- 14. 11. Anna-Maria Steppe
- 18. 11. Rolf Weber
- 18. 11. Uwe Rittershofer
- 19. 11. Karl-Josef Hacker
- 19. 11. Margarete Kleiber
- 21. 11. Andreas Berggötz
- 22. 11. Elisabeth Hartig
- 22. 11. Eugen Kies
- 24. 11. Franz Nusshardt
- 26. 11. Annegret Stumpf
- 27. 11. Christel Möllmann

DEZEMBER

- 02. 12. Karl Schweikert
- 03. 12. Reinhard Götz
- 08. 12. Regina Riehle
- 09. 12. Beate Baumann
- 09. 12. Gerlinde Heinold
- 10. 12. Gudrun Szarvas
- 11. 12. Wolfgang Goldschmidt
- 11. 12. Hans Kunzmann
- 14. 12. Gertrud Ott
- 20. 12. Hedwig Gutwein
- 23. 12. Manfred Groh
- 25. 12. Silvia Bürkle
- 26. 12. Brigitte Ruppert
- 27. 12. Heinz Jaudes
- 27. 12. Helga Pflaumer
- 28. 12. Elke Bonning



Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind . . .

- | | |
|-----------------------|---|
| - für den Stammchor | Heinz Jaudes (1. Vorsitzender), Tel. 0721 / 491759
Friedrich A. Ruppert (Chorleiter), Tel. 0721 / 683452 |
| - für Auer Power | Marlies Gauß (2. Vorsitzende), Tel. 0721 / 495802 |
| - für Auemer Spatzen | Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545 |
| - für Auemer Bühn | Irene Jaudes, Tel. 0721 / 491759 |
| - für Volkstanzgruppe | Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542 |

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe – **www.gesangverein-aue.de** – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Rena Thormann. **Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Karl Hacker, Anja Steppe. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Mediendesign. **Druck:** Copy17, Bismarckstr. 33, 76133 Karlsruhe.



Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. werden.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- € jährlich.

Ich erteile folgende Ermächtigung zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrags durch das Lastschriftinzugsverfahren:

Hiermit ermächtige ich den Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos durch das Lastschriftinzugsverfahren einzuziehen:

Kontonummer _____ Bankinstitut _____

Bankleitzahl _____

Mitgliedsdaten/Einwilligungserklärung:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass neben der Angabe meines Namens auch folgende Daten veröffentlicht werden dürfen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Private Anschrift | <input type="checkbox"/> Private Faxnummer |
| <input type="checkbox"/> Private Telefonnummer | <input type="checkbox"/> E-Mailadresse |
| <input type="checkbox"/> Handynummer | <input type="checkbox"/> Geburtsdatum ohne Jahr |
| <input type="checkbox"/> Foto | |

Die Genehmigung gilt ab sofort. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Datum, Unterschrift _____

(bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe eG, Kontonummer 40 001 492, BLZ 661 900 00

Der ausgefüllte Aufnahmeantrag kann bei jedem Mitglied abgegeben werden oder beim Vorstand Heinz Jaudes, Kärntner Straße 25, 76227 Karlsruhe.